

**HDMI Encoder/Modulator
1x HDMI in DVB-S**

**HDMI Encoder/Modulator
1x HDMI into DVB-S**

HDM 1 S



Bedienungsanleitung
User manual

Inhaltsverzeichnis

1. Montage- und Sicherheitshinweise	3
2. Allgemeine Funktionsbeschreibung	5
2.1 Lieferumfang	5
3. Funktions- und Bedienelemente	5
4. Grundeinstellungen im Auslieferungszustand	6
5. Manuelle Programmierung am Gerät	6
5.1 LCD-Anzeige nach dem Einschalten	6
5.2 Programmierablauf	7
6. Applikationsbeispiel	13
7. Anwendung mit Filter PCU-F001	14
8. Technische Daten	15

[zur englisch-sprachigen Bedienungsanleitung / to the English language manual →](#)

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG

- Alle Parameterangaben sind lediglich beispielhaft.
- Technisch realisierbare Parameter sind frei wählbar.
- Menüansichten können je nach Software-Stand leicht variieren; die Bedienbarkeit ändert sich dadurch nicht.
- Die Bilder in dieser Anleitung dienen lediglich als Illustrationen.

1. Montage- und Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise, um jegliche Risiken für Personen auszuschließen und Beschädigungen am Gerät zu vermeiden sowie einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung der Geräte aufmerksam durch bevor Sie diese in Betrieb nehmen! Die Anleitung enthält wichtige Informationen zur Installation, Umgebungsbedingungen sowie Wartung und Service am Gerät! Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für den späteren Gebrauch auf. Alle Bedienungsanleitungen finden sie auf unserer Website unter:

<https://polytron.de/index.php/de/service/bedienungsanleitungen>

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Gerät nur an den zulässigen Betriebsorten, unter den zulässigen Umgebungsbedingungen sowie zu den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck.

Liegen zum beabsichtigten Gebrauch (z.B. Betriebsort, Umgebungsbedingungen) keine Informationen vor oder enthält die Betriebsanleitung keine entsprechenden Hinweise, müssen Sie sich an den Hersteller dieses Gerätes wenden um sicherzustellen, dass das Gerät eingebaut werden kann. Erhalten Sie vom Hersteller keine Information hierzu, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.



Transport

Überprüfen Sie die Verpackung und das Gerät nach Erhalt sofort auf Transportschäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.

Der Transport des Gerätes am Netzkabel ist nicht zulässig, da dies zu einer Beschädigung des Netzkabels oder der Zugentlastung führen kann. Durch übermäßige Belastung (z.B. Fall, Stoß, Vibration) können Isolierungen beschädigt werden, die dem Schutz vor Netzspannungen dienen.



Achtung

Die auf dem Gerät angegebene Nennspannung muss mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmen. Beim Betrieb von Geräten mit Schutzklasse I ist der Anschluss an Netzsteckdosen mit Schutzleiteranschluss zwingend erforderlich. Die Hinweise zum Betrieb des Gerätes sind zu beachten.



Erdung und Potentialausgleich

Vor der Erstinbetriebnahme muss die Erdung hergestellt und der Potentialausgleich durchgeführt werden.

Gemäß der aktuell gültigen Fassung der EN 60728-11 müssen koaxiale Empfangs- und Verteilanlagen den Sicherheitsanforderungen bezüglich Erdung, Potentialausgleich etc. entsprechen, auch wenn das Gerät ausgebaut wird. Sonst können Schäden am Produkt, ein Brand oder andere Gefahren entstehen. Zusätzlich kann der Erdungsanschluss am Gerät genutzt werden. Geräte im Handbereich sind untereinander in den Potentialausgleich einzubinden. Ein Betrieb ohne Schutzleiteranschluss, Geräteerdung oder Potentialausgleich ist nicht zulässig. Bei Beschädigung ist das Gerät außer Betrieb zu nehmen. Die elektrische Anlage zur Stromversorgung des Gerätes, z.B. Hausinstallation muss Schutzvorrichtungen gegen überhöhte Ströme, Erdschlüsse und Kurzschlüsse enthalten. Befolgen Sie auch alle anwendbaren nationalen Sicherheitsvorschriften und Normen.



Anschlusskabel

Alle Anschlusskabel müssen stolperfrei mit einer Schlaufe verlegt werden, damit das Kondenswasser- und/oder bei Schwitzwasserbildung kein Wasser ins Gerät läuft sondern auf den Boden tropft.



Aufstellungsort wählen

Planen sie den Montageort so, dass Kinder nicht am Gerät und dessen Anschlüssen spielen können. Die Montage des Gerätes sollte nur auf eine feste, ebene und möglichst brandresistente Oberfläche erfolgen. Die in der Bedienungsanleitung angegebene Betriebsposition der Geräte beachten. Starke Magnetfelder in der Nähe vermeiden. Zu starke Hitzeeinwirkung oder Wärmestau haben einen negativen Einfluss auf die Lebensdauer. Nicht direkt über oder in der Nähe von Heizungsanlagen, offenen Feuerquellen o.ä. Wärmequellen montieren, wo das Gerät Hitzestrahlung oder Öldämpfen ausgesetzt ist. Lüftergekühlte und passiv gekühlte Geräte so montieren, dass die Luft ungehindert durch die unteren Belüftungsschlitze angesaugt wird und die Wärme an den oberen Lüftungsschlitzen austreten kann. Für freie Luftzirkulation sorgen, Lüftungsschlitze dürfen nicht abgedeckt werden. Keine Gegenstände auf dem Gerät abstellen. Die Montage in Nischen und die Abdeckung des Montageortes, z.B. durch Vorhänge ist nicht zulässig. Zur Vermeidung von Stauwärme ist unbedingt die richtige Einbaulage zu beachten und allseitige, freie Umlüftung gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung zu gewährleisten! Bei Schrankmontage muss eine ausreichende Luftkonvektion möglich sein, die sicherstellt, dass die maximal zulässige Umgebungstemperatur des Gerätes eingehalten wird.



Feuchtigkeit

Die Geräte besitzen keinen Schutz gegen Wasser und dürfen daher nur in trockenen Räumen betrieben und angeschlossen werden. Tropf-, Spritzwasser und hohe Luftfeuchtigkeit schaden dem Gerät. Bei Kondenswasserbildung warten, bis die Feuchtigkeit abgetrocknet ist. Betriebsumgebung laut spezifizierter IP-Schutzklasse wählen.



Wärme

Gehäuseteile in der Nähe von Kühlrippen und Kühlrippen selber können sehr heiß werden. Daher sollten Sie diese Teile nicht berühren.



Installations- und Servicearbeiten

Das Gerät darf ausschließlich von sachverständigen Personen (gemäß EN 62368-1) oder von Personen, die durch Sachverständige unterwiesen wurden, entsprechend den Regeln der Technik, installiert und betrieben werden. Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden. Vor Beginn der Servicearbeiten die Betriebsspannung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Der Netzstecker dient im Service- und Gefahrenfall als Trennvorrichtung von der Netzspannung und muss deshalb jederzeit erreichbar und benutzbar sein. Um die Störstrahlsicherheit zu garantieren, müssen sämtliche Geräteabdeckungen nach Öffnen wieder fest verschraubt werden.

Sicherungen werden nur von autorisiertem Fachpersonal gewechselt. Es dürfen nur Sicherungen des gleichen Typs eingesetzt werden.



Reparaturen

Reparaturen dürfen nur vom Hersteller ausgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Bei Funktionsstörungen muss das Gerät vom Netz getrennt und autorisiertes Fachpersonal hinzugezogen werden. Gegebenenfalls ist das Gerät an den Hersteller einzusenden.





Gewitter

Laut EN 60728-Teil 1 Sicherheitsanforderungen, aufgrund erhöhter Blitzschlaggefahr keine Wartungs- und/oder Installationsarbeiten bei Gewitter am Gerät oder an der Anlage vornehmen.
Durch hohe Überspannungen (Blitzeinschlag, Überspannungen im Stromnetz) können Isolierungen beschädigt werden, die dem Schutz vor Netzspannung dienen.



Umgebungstemperatur

Die in den technischen Daten angegebenen zulässigen Umgebungstemperaturen müssen für Betrieb und Lagerung eingehalten werden, auch wenn sich die klimatischen Bedingungen durch äußere Einflüsse (Sonneneinstrahlung etc.) verändern.
Durch Überhitzung des Gerätes können Isolierungen beschädigt werden, die der Isolation der Netzspannung dienen.



Abschluss / Terminierung

Nicht benutzte koaxiale Anschlüsse sind mit 75 Ohm-Abschlusswiderständen abzuschließen. Bei DC versorgten Anschlüssen erst für eine DC Spannungsentkopplung sorgen bzw. 75 Ohm Abschlusswiderstände verwenden mit integrierter DC Entkopplung.

Achtung

Diese Baugruppe enthält ESD-Bauteile! (ESD = Elektrostatisch empfindliches Bauteil)

Eine elektrostatische Entladung ist ein elektrischer Stromimpuls, der, ausgelöst durch große Spannungsdifferenz, auch über ein normalerweise elektrisch isolierendes Material fließen kann.

Um die Zuverlässigkeit von ESD-Baugruppen gewährleisten zu können, ist es notwendig, beim Umgang damit die wichtigsten Handhabungsregeln zu beachten:

- » Nur an elektrostatisch geschützten Arbeitsplätzen (EPA) diese Bauteile verarbeiten!
- » Auf ständigen Potentialausgleich achten!
- » Personenerdung über Handgelenk- und Schuherdung sicherstellen!
- » Elektrostatisch aufladbare Materialien wie normales PE, PVC, Styropor, etc. vermeiden!
- » Elektrostatische Felder >100 V/cm vermeiden!
- » Nur gekennzeichnete und definierte Verpackungs- und Transportmaterialien einsetzen!

Schäden durch fehlerhaften Anschluss und/oder unsachgemäße Handhabung sind von jeglicher Haftung ausgeschlossen.



Recycling

Unser gesamtes Verpackungsmaterial (Kartonagen, Einlegezettel, Kunststoff-Folien und -beutel) ist vollständig recyclingfähig.

Die entsprechenden Entsorgungshinweise sind nachfolgend aufgeführt.

Die Geräte sind nach ihrer Verwendung gemäß den aktuellen Entsorgungsvorschriften Ihres Landkreises/Landes/Staates als Elektronikschrott einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

In Übereinstimmung mit folgenden Anforderungen:

EU

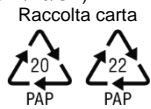
WEEE-Richtlinie (2012/19/EU)



WEEE-Reg.-Nr. DE 51035844

Italien

Direttiva RAEE (2012/19/UE)



Garantiebedingungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Polytron-Vertrieb GmbH. Diese finden Sie auf unserer Website unter:

<https://polytron.de/index.php/de/unternehmen/agbs>

2. Allgemeine Funktionsbeschreibung

Der HDM 1 S ist ein Modulator zur Umsetzung von einem HDMI-Signal in einen DVB-S-Kanal. Als Videoformat wird der MPEG 4-Standard genutzt. Über das integrierte Bedieninterface (Bedientasten und Display) können die Betriebsparameter an die benötigte Applikation angepasst werden. Das Gerät ist flexibel einsetzbar und kann HDMI-Signale z.B. von Mediaplayern, Kameras und Decodern verarbeiten. Mittels des beiliegenden externen Durchlass-Filters wird die Einspeisung des Ausgangssignals in den Sperrbereich einer beliebigen SAT-Polarisationsebene ermöglicht. Das Filter sperrt den unteren Frequenzbereich von 950-1110 MHz. Der Modulator wird durch ein geeignetes Netzteil betrieben.

HINWEIS

Nach einem Netzausfall bleiben alle Daten erhalten.




2.1 Lieferumfang

- 1x HDM 1 S
- 1x Netzteil USB-C
- 1x SV 100
- 1x EWS 001
- 1x Kurzanleitung
- 1x Montage- und Sicherheitshinweise

3. Funktions- und Bedienelemente

Frontansicht



- 1 Taste  „Menu“ (Aufruf und Verlassen des Menüs)
- 2 Taste  nach unten im Menü
- 3 Taste  nach oben im Menü
- 4 Display

Ansicht Anschlüsse



- 5 Stromversorgungs-Anschluss USB-C
- 6 NMS-Anschluss
- 7 HDMI-Eingang
- 8 HF-Ausgang
- 9 Erdungsanschluss

4. Grundeinstellungen im Auslieferungszustand (Default setting/Factory set)

Der HDM 1 S ist im Auslieferungszustand vorkonfiguriert.

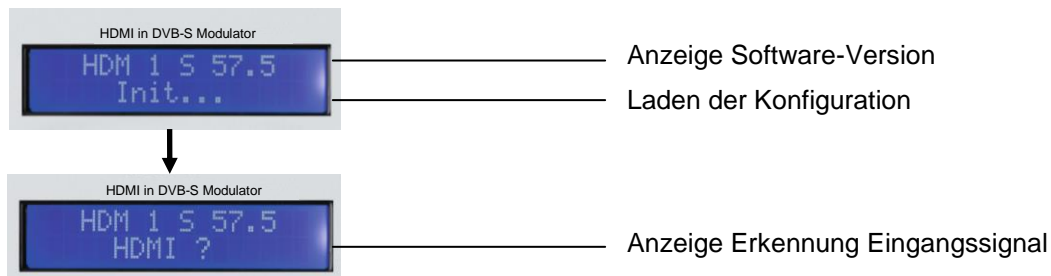
Der Auslieferungszustand kann jederzeit durch „DEFAULT CONFIG.“ hergestellt werden. Alle Transportstrominformationen werden neutral vorgegeben und können den Erfordernissen angepasst werden.

Die Grundeinstellungen sind nachfolgend dargestellt:

	HDM 1 S
HF-Ausgang	
Frequenz	950 MHz
Symbolrate	22000 kSps
FEC	5/6
Dämpfung	0 dB
TS ID	594
Audio/Video	
Video Bitrate	8000 kbps
Audio Bitrate	192 kbps
Audio Standard	MPEG-1 L2
Transportstrom	
NIT Release	27
Network ID	30
ONID	8442
Network-Name	Network
Service-Name	Modulator
Program-ID	1
PMT PID	32
Video PID	33
Audio PID	34

5. Manuelle Programmierung am Gerät

5.1 LCD Anzeige nach dem Einschalten



5.2 Programmierablauf

Die Aktivierung des Programmiermodus erfolgt durch Halten der Taste „Menu“ bis „...“ erscheint. Die Einstellung der Werte erfolgt durch Halten der Taste „Menu“ und Einstellung via \blacktriangledown \blacktriangle . Ebenso erfolgt die Steuerung durch das Menü mit diesen Pfeiltasten.

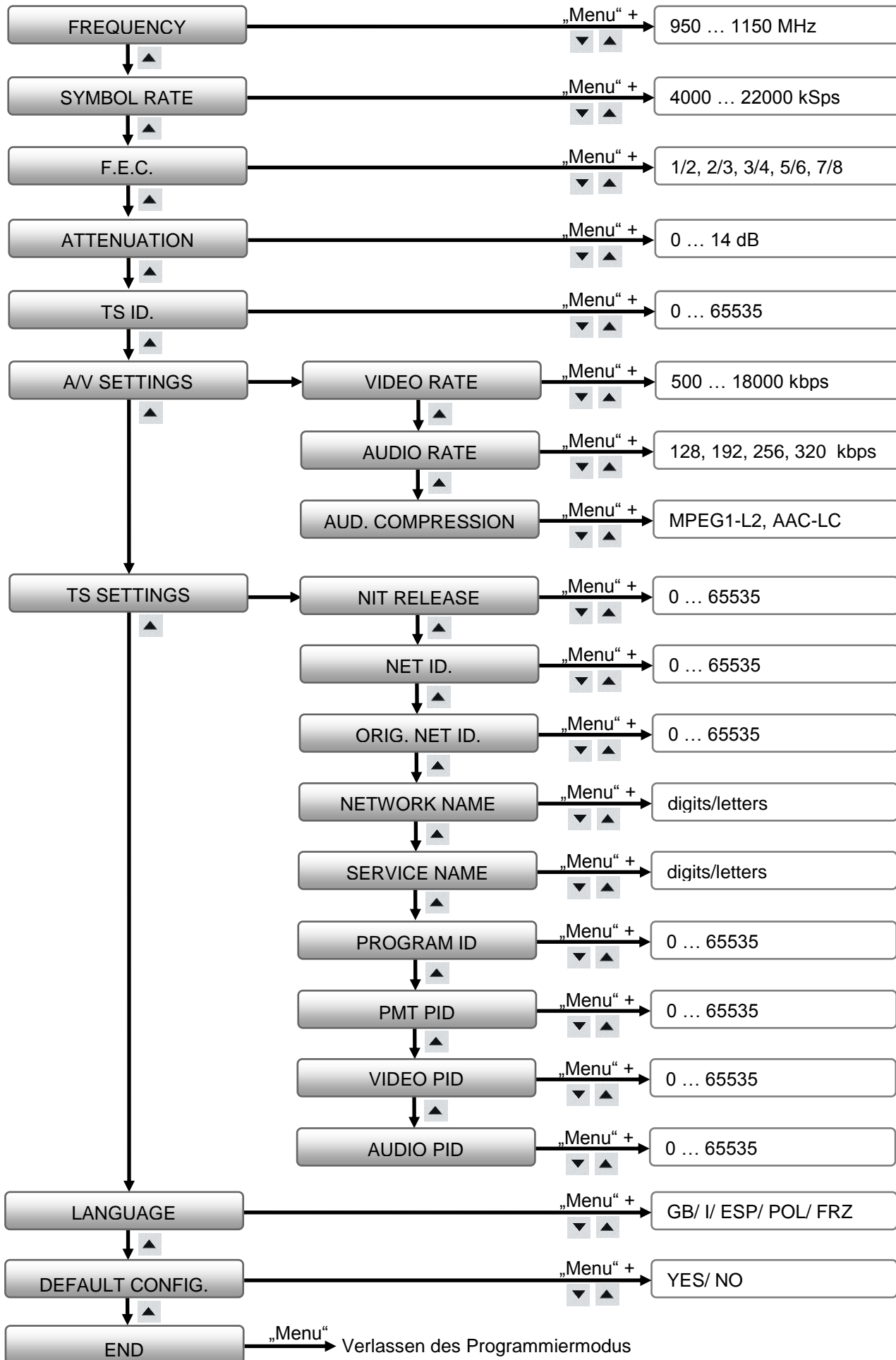


Table of Contents

1. Mounting and safety instructions	9
2. General description	11
2.1 Scope of delivery	11
3. Function and control elements	11
4. Default settings at factory reset	12
5. Manual programming on the device	12
5.1 LCD display after switching on	12
5.2 Programming	13
6. Application example	14
7. Application with filter PCU-F001	15
8. Technical data	16

GENERAL INFORMATION ON THE OPERATING INSTRUCTIONS

- All parameter data are exemplary only.
- Technically realizable parameters are freely selectable.
- Menu views can vary slightly depending on the software version; the operability does not change as a result.
- The images in this manual are for illustration purposes only.

1. Mounting and safety instructions

Please observe the following safety instructions in order to prevent any risks for persons and/or damage to the device, as well as to contribute to environmental protection.

Important instructions

Please read the operating instructions for the device(s) carefully before putting into operation! The instructions contain important information on installation, environmental conditions, service and maintenance. Save the operating instructions for later use. All operating instructions can be found on our website at: <https://polytron.de/index.php/en/services/operating-manuals>



Approved use

Use the device only at the permissible operating locations, under the permissible environmental conditions and for the purpose described in the operating instructions. If there is no information about the intended use (e.g. operating location, environmental conditions) or if the operating instructions do not contain any relevant information, you must contact the manufacturer of this device to ensure that the device can be installed. If you do not receive any information from the manufacturer, the device must not be put into operation.



Transport

Please check the packaging and the device for damages in shipment immediately upon receipt. Do not put a damaged device into operation.

Transporting the device by the power cord is not permitted as this can damage the power cord or the strain relief. Insulation that serves to protect against mains voltages can be damaged by excessive loads (e.g. fall, shock, vibration).



Attention

The rated voltage on the device must correspond with the mains voltage to be used. When operating devices with protection class I, connection to power sockets with a protective conductor connection is mandatory. The instructions for operating the device must be observed.



Grounding and potential equalisation

Please establish grounding and perform potential equalisation before initial startup. According to the currently valid version of EN 60728-11, coaxial receiving and distribution systems must meet the safety requirements with regard to earthing, equipotential bonding etc, even if the device is removed. Otherwise, damage to the product, fire, or other dangers can occur. In addition, the earth connection on the device can be used.

Other devices within touching distance are to be integrated in the equipotential bonding. Operation without a protective conductor connection, device grounding or equipotential bonding is not permitted. If damaged, the device must be taken out of operation.

The electrical system for powering the device, e.g. house installations must contain protective devices against excessive currents, earth faults and short circuits. Follow all applicable national safety regulations and standards.



Connection cables

Always install the connection cables with a loop so that condensed and/or splashing water cannot run into the device.

Select installations site

Plan the installation location so that children cannot play with the device and its connections. The device should only be installed on a solid, flat and most of all fire-resistant surface. Observe the operation position of the devices specified in the operating instructions. Avoid strong magnetic fields in the surroundings. Too strong a heat effect or accumulation of heat will have an adverse effect on the durability. Don't mount directly over or near heating systems, open fire sources or the like, where the device is exposed to heat radiation or oil vapours. Mount fan-cooled and passively cooled devices so that the air can be sucked in unhindered through the lower ventilation slots and heat can escape through the upper ventilations slots. Ensure free air circulation, ventilation slots must not be covered. Do not place any objects on the devices. Installation in recesses, alcoves etc and covering the installation site, e.g. through curtains is not allowed. To avoid heat build-up, the correct installation position must be observed and all-round, free ventilation must be ensured in accordance with the information in the operating instructions! When installing the cabinet, sufficient air convection must be possible to ensure that the maximum permissible ambient temperature of the device is maintained.



Moisture

The devices have no protection against water and may therefore only be operated and connected in dry rooms. Dripping/splashing water and high humidity damage the device. If there is condensation, wait until the device is completely dry. Select the operating environment according to the specified IP protection class.



Heat

Housing parts near cooling fins and cooling fins themselves can get very hot. Therefore, you should not touch these parts.

Mounting and service work

The device may only be installed and operated by qualified persons (in accordance with EN 62368-1) or by persons who have been instructed by experts in accordance with the rules of technology. Maintenance work may only be carried out by qualified service personnel. Before starting the service work, switch off the operating voltage and secure it against being switched on again. In the event of service or danger, the mains plug serves as a disconnect device from the mains voltage and must therefore be accessible and usable at all times. In order to guarantee interference immunity, all device covers must be screwed tight again after opening.



Fuses are only to be changed by authorised specialists. Only fuses of the same type may be used.



Repairs

Repairs may only be carried out by the manufacturer. Improper repairs can pose significant risks to the user. In the event of malfunctions, the device must be disconnected from the mains and authorised specialist personnel must be consulted. If necessary, the device must be sent to the manufacturer.



Thunderstorm

According to EN 60728 part 1 safety requirements, due to increased risk of lightning, maintenance and / or installation work should not be carried out during thunderstorms on the device or the system.

High overvoltages (lightning strikes, overvoltages in the power grid) can damage insulation that serves to protect against mains voltage.



Ambient temperature

The permissible ambient temperatures specified in the technical data must be observed for operation and storage, even if the climatic conditions change due to external influences (solar radiation etc.). Overheating the device can damage the insulation that serves to isolate the mains voltage.



Termination

Unused coaxial connections should be terminated with 75 Ohm terminating resistors. For DC-supplied connections, DC voltage decoupling must be used or use 75 Ohm terminating resistors with integrated DC decoupling.

Attention

This module contains ESD components! (ESD = Electrostatic Sensitive Device).

An electrostatic discharge is an electrical current pulse, which can flow through an electrically insulated material, when triggered by a large voltage difference. To ensure the reliability of ESD components, it is necessary to consider their most important handling rules:



- » Pay attention permanently to potential equalisation (equipotential bonding)!
- » Use wrist straps and approved footwear for personnel grounding!
- » Avoid electrostatically chargeable materials such as normal PE, PVC, polystyrene!
- » Avoid electrostatic fields >100 V/cm!
- » Use only labeled and defined packing and transportation materials!

Damage caused by faulty connections and/or improper handling are excluded from any liability.

Recycling



All of our packaging materials (packaging, identification sheets, plastic foil and bags) are fully recyclable. The relevant disposal instructions are listed below. The devices are to be disposed of properly according to the current disposal regulations of your district/country/state as electronic scrap.

In compliance with the following requirements:

EU

WEEE Directive (2012/19/EU)



WEEE-Reg.-Nr. DE 51035844

Italy

Direttiva RAEE (2012/19/UE)



Raccolta carta



Guarantee conditions

The general terms and conditions of Polytron-Vertrieb GmbH apply. The general terms and conditions can be found on our website at: <https://polytron.de/index.php/en/company/general-terms-and-conditions>

2. General description

The HDM 1 S is a modulator for converting a HDMI signal into a DVB-S channel. As video format the MPEG4 standard will be used. Via the integrated user interface (control buttons and display) the parameters can be adapted to the application. The device can be used flexibly and can process HDMI signals, e.g. from media players, cameras and decoders. The enclosed external bandpass filter allows feeding the output signal into to every SAT polarisation. The filter rejects the range 950-1110 MHz. The modulator is powered by a suitable power supply.

Note

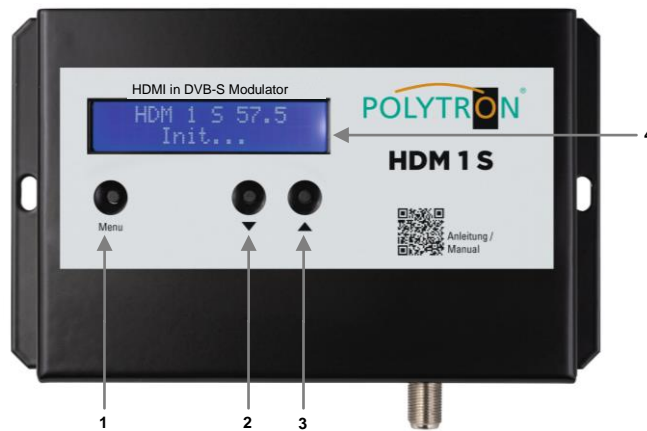
After a power failure, all data are retained.




2.1 Scope of delivery

- 1x HDM 1 S
- 1x Power supply USB-C
- 1x SV 100
- 1x EWS 001
- 1x Quick start guide
- 1x Mounting and Safety instructions

3. Function and control elements

Front view



- 1 Button  „Menu“ (activation and exit of the menu)
- 2 Button  down in the menu
- 3 Button  up in the menu
- 4 Display

Connectors



- 5 Power supply connector USB-C
- 6 NMS port
- 7 HDMI input
- 8 RF output
- 9 Grounding connector

4. Default settings at factory reset

The HDM 1 S is pre-configured at factory set.

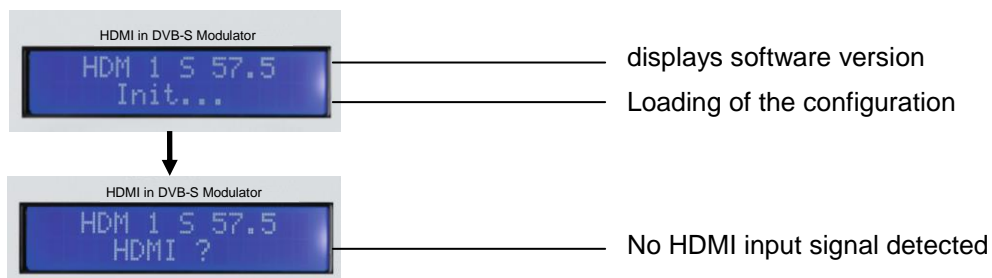
The default settings can be restored at any time using “DEFAULT CONFIG.“. All transport stream information is specified neutrally and can be adapted to the requirements.

The factory settings are shown below:



	HDM 1 S
RF output	
Frequency	950 MHz
Symbol rate	22000 kSps
FEC	5/6
Attenuation	0 dB
TS ID	594
Audio/Video	
Video bitrate	8000 kbps
Audio bitrate	192 kbps
Audio standard	MPEG-1 L2
Transport stream	
NIT release	27
Network ID	30
ONID	8442
Network name	Network
Service name	Modulator
Program ID	1
PMT PID	32
Video PID	33
Audio PID	34

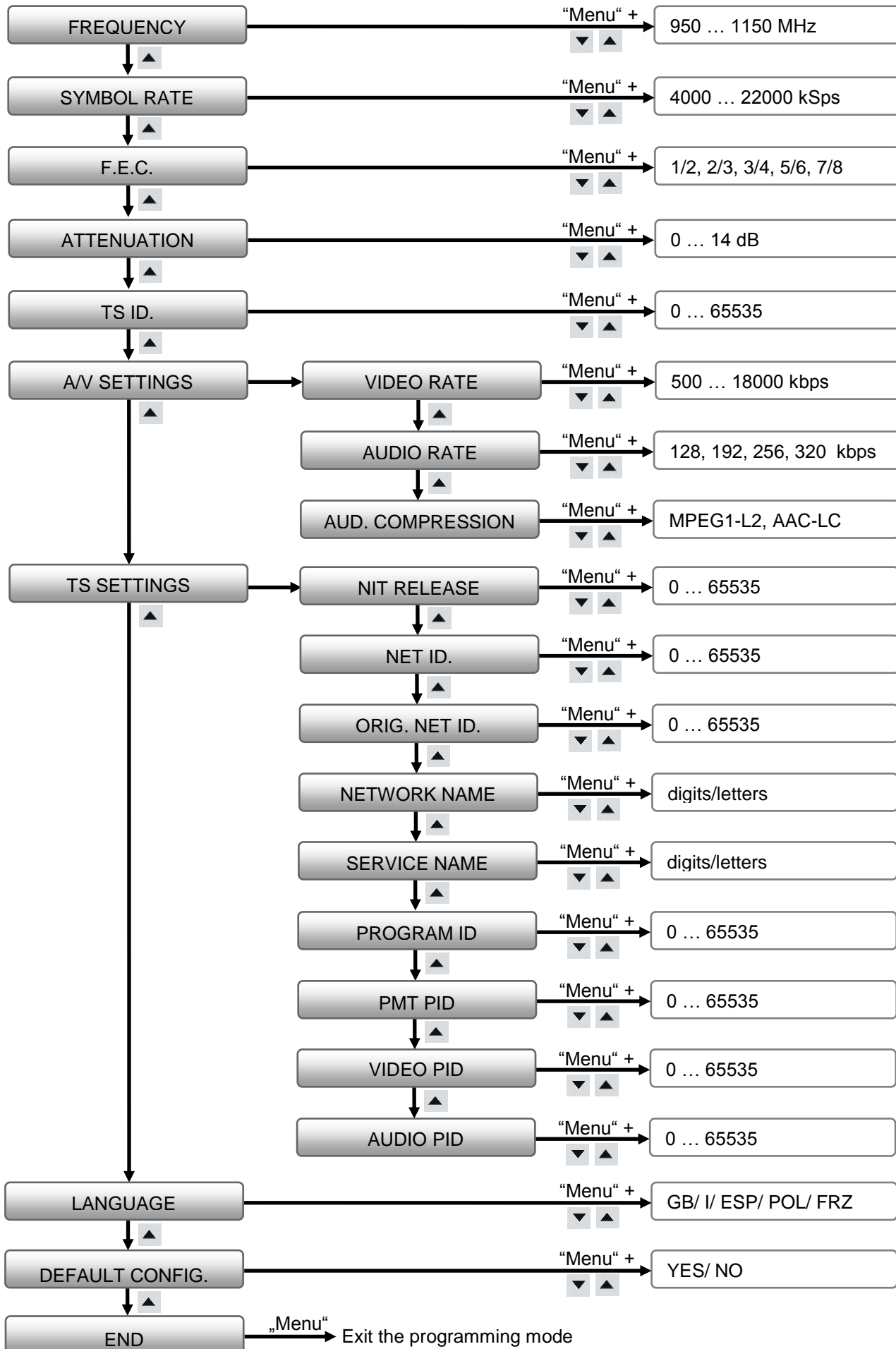
5. Manual programming on the device

5.1 LCD display after switching on

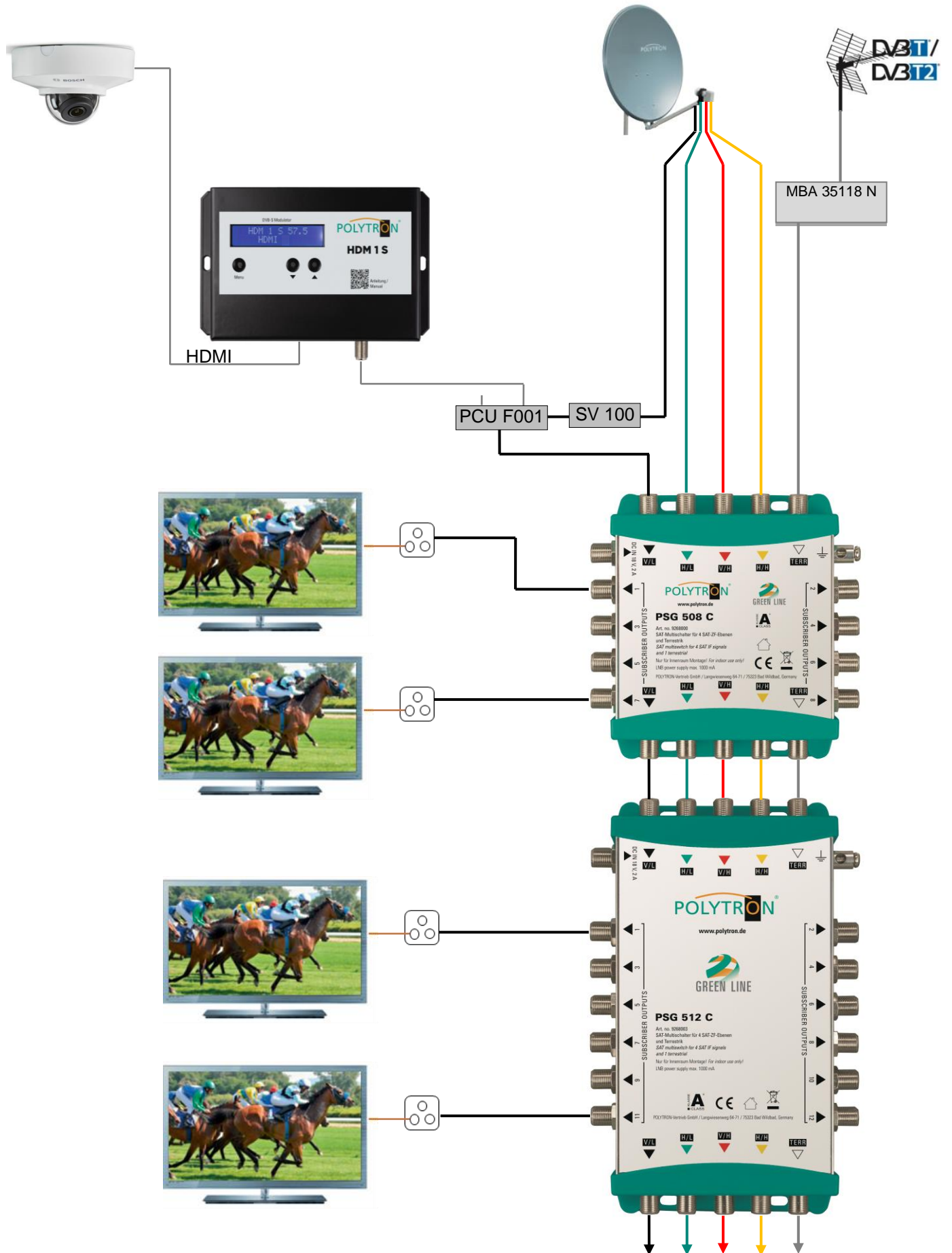


5.2 Programming

The activation of the programming mode can be done by pressing the button "Menu" until "... " will be displayed. The adjustment of the values can be done by pressing the button "Menu" plus selecting via   . The menu items are also controlled using these arrow keys.



6. Applikationsbeispiel / Application example

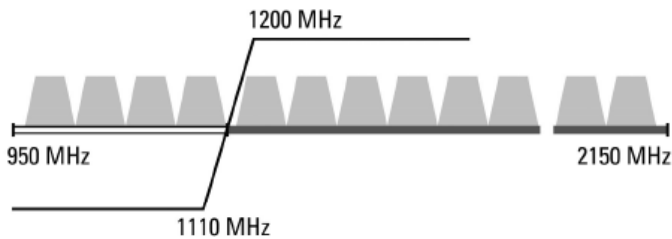


7. Anwendung mit Filter PCU-F001 / Application with filter PCU-F001

Das Filter PCU-F001 realisiert den benötigten freien Frequenzbereich von 950 MHz bis 1110 MHz und kann in jede beliebige SAT-Ebene zwischengeschaltet werden. Um die Pegelverhältnisse zwischen HDM 1 S, dem PCU-F001 und dem Ausgangspegel des LNBS auszugleichen, kann ein zusätzlicher Inline-Verstärker notwendig sein. Dieser ist im Zubehör enthalten.

The PCU-F001 filter realizes the required free frequency range from 950 MHz to 1110 MHz and can be inserted into any SAT level. In order to balance the level between the HDM 1 S, the PCU-F001 and the output level of the LNB, an additional inline amplifier could be necessary. This is included in the accessories.

Funktionsweise / Functionality



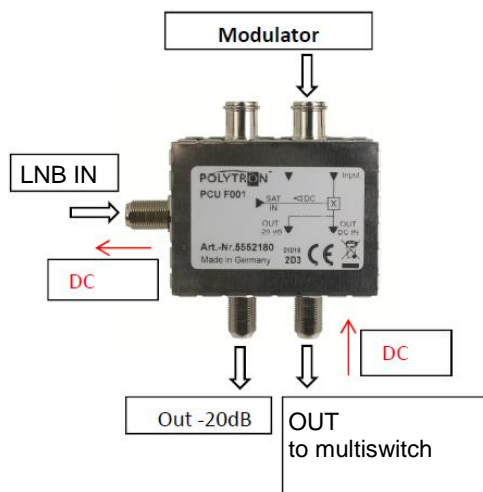
Sperrbereich des Filters, der mit der Ausgangsfrequenz des HDM 1 S belegt werden kann.
Frequenzbereich
950 - 1110 MHz

*Blocking range of the filter which can be assigned to the output frequency of the HDM 1 S.
Frequency range
950 - 1110MHz*

Transponder, die über das Filter durchgelassen werden.
Frequenzbereich
1200 - 2150 MHz

*Transponders, which are pass via the filter.
Frequency range
1200 - 2150MHz*

Anschlussschema / Connection diagram



8. Technische Daten / Technical data

Typ / Type	HDM 1 S
Artikel-Nr. / Article no.	5741638
Encoder Video Videoformat / Video Format Eingang / Input Auflösung / Resolution Bit rate	MPEG 4 AVC/H.264 1x HDMI IN 720p, 1080i, 1080p (50/60 Hz) 500...18000 kbps
Encoder Audio Audioformat / Audio Format Bit rate	MPEG-1 Layer 2, AAC-LC 128, 192, 256, 320 kbps
Modulator Ausgangskanäle / Output Channels Standard Bandbreite / Bandwidth Symbolrate / Symbol rate FEC Ausgangsfrequenz / Output Frequency Ausgangspegel / Output Level	1 DVB-S 28 MHz 4000...22000 kSps 1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8 950...1150 MHz (1 kHz-Schritte / steps) 100 dB μ V (Dämpfung / attenuation 0...14 dB)
Betriebsparameter / Operating Parameters Stromversorgung / Power Supply Abmessungen / Dimensions Gewicht / Weight	5 V _{DC} / 2 A (USB-C) 252 x 165 x 52 mm 1 kg

Notizen / Notices

Notizen / Notices

Polytron-Vertrieb GmbH

Postfach 10 02 33

75313 Bad Wildbad

Zentrale/Bestellannahme

H.Q. Order department + 49 (0) 70 81 / 1702 - 0

Technische Hotline

Technical hotline + 49 (0) 70 81 / 1702 - 0

Telefax

+ 49 (0) 70 81 / 1702 - 50

Internet

<http://www.polytron.de>

eMail

info@polytron.de

Technische Änderungen vorbehalten

Subject to change without prior notice

Copyright © Polytron-Vertrieb GmbH